



Ina Latendorf, MdB

Mitglied des Deutschen Bundestages
Agrarpolitische Sprecherin der Fraktion
DIE LINKE im Bundestag

Pressemitteilung

Bio-Produkte und Regionalität zusammendenken.

Berlin, 20.04.2023

Bezug:

Anlagen:

Ina Latendorf, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.823

Telefon: +49 30 227-73164

E-Mail : ina.latendorf@bundestag.de

Funktionen:

Agrarpolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Mitglied im Ausschuss für Ernährung
und Landwirtschaft

Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro

Dr. Felix Baumert

Domstr. 5

18273 Güstrow

0151 7017 1157

ina.latendorf.ma03@bundestag.de

„In der Außer-Haus-Verpflegung gibt es noch zu wenige Bio-Lebensmittel“, erklärt Ina Latendorf, agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, anlässlich der heutigen Debatte zur Änderung des Öko-Landbau-Gesetzes im Plenum.

„Die Änderung des Gesetzes ist richtig. Allerdings“, so Ina Latendorf weiter, „darf dabei nicht vergessen werden, auf Regionalität zu achten. Kurze Wege für Lebensmittel verringern den ökologischen Fußabdruck. Regionale und auch saisonale Produkte für die Außer-Haus-Verpflegung wären daher mindestens ebenso wichtig.“

Die Obfrau der LINKEN im Agrarausschuss erläutert:

„Wir brauchen aber auch den weiteren Ausbau von Mensen in Schulen, um mehr Orte zu schaffen, an denen dann hoffentlich regionale Bio-Kost serviert werden kann. Laut Wissenschaftlichem Beirat beim BMEL ist dafür u.a. ein Bundesinvestitionsprogramm ‚Top-Mensa‘ für einen quantitativen und qualitativen Ausbau der Kita- und Schulverpflegung aufzulegen. Das muss jetzt kommen.“

Ina Latendorf abschließend: „DIE LINKE fordert darüber hinaus seit langem die Einführung einer qualitativ hochwertigen Kita- und Schulverpflegung beitragsfrei bundesweit für alle Kinder. Das wäre dann ein richtiger Paukenschlag für eine gesunde Ernährung.“